1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

8. Jahrgang | Dienstag, 6. Dezember 2016 | Nummer 24 | Woche 49

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Liebe Luckenwalderinnen und Luckenwalder, 2016 stand unter dem besonderen Vorzeichen des 800-jährigen Stadtjubiläums, verbunden mit der Erwartung, dass sich die Stadt auf besondere Weise präsentiere. Ich weiß nicht, wie Ihre Bilanz und Bewertung ausfällt. Meine Vorstellungen sind jedoch bei weitem übertroffen worden. Ich bin überwältigt, wie viele Vereine, Privatpersonen, Unternehmen und Verwaltungsmitarbeiter sich ganz aktiv dafür eingesetzt haben, besondere Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Und die Luckenwalder dankten es, indem sie in großer Zahl daran teilnahmen. Solches bürgerschaftliche Engagement tut dem Gemeinschaftssinn gut und ist zugleich ein Aushängeschild für diese Stadt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

AUS DEM INHALT

Weihnachtliche Dekoration lässt Kreisverkehr strahlen und schmückt Bibliothekseingang ..... **Seite 7**

Stellenausschreibung ..... **Seite 7**

Neue Feuerwache eingeweiht ..... **Seite 10**

Medaillen für die Besten ..... **Seite 11**

DIE WANNSEEKONFERENZ
DOKUMENTARSTÜCK von Paul Mommertz
"Einzigartig auf Deutschlands Bühnen"
"Tiefgehend, ergreifend, verstörend, erschreckend und aufrüttelnd".
Stadttheater Luckenwalde | 20. Januar 2017 | 10:00 & 19:00 Uhr
Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel 03371-672500 und online unter www.luckenwalde

NEUES AUS DEM RATHAUS

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Fortsetzung von Seite 1

Stadtgeschichte wurde in noch nie dagewesener Form in Szene gesetzt. Z. B. durch das Wandeltheater, in dem Schüler des Gymnasiums rund um die Johanniskirche prägende Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte darstellten. Auch das Original der auf den 28.12.1216 datierten Urkunde, in der Luckenwalde erstmalig erwähnt worden ist, konnte im HeimatMuseum bestaunt werden. Und dass das Interesse der Luckenwalder an dem Werden ihrer Stadt im Wandel der Jahrhunderte ungebrochen ist, lässt sich daran ausmachen, dass die von Dietrich Maetz verfasste Chronik in der 1. Auflage bereits nach vier Wochen vergriffen war.

Doch nicht nur Daten und Fakten vermitteln Luckenwaldes unverwechselbares Profil. Im wahrsten Sinn des Wortes ist es sagenhaft, wie Doris Ullrich die lokale Geschichte vom Feuerkobold Piereluth für ein Puppentheater aufbereitet hat. Ronny Gottschalk baute eine mannshohe Puppenbühne, hinter der Freunde und Mitarbeiter der Bibliothek ein Dutzend Handpuppen in Bewegung brachten und ihnen ihre Stimmen liehen. Passend zum Weihnachtsmarkt wird es zwei weitere Aufführungen geben, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Der Nuthe-Park erwies sich als idealer Ort nicht nur für das Sommerkino, sondern auch für eine White-Dinner-Premiere. Bedingung dieses für jedermann zugänglichen Picknicks ist es, dass sich alle Teilnehmer in Weiß kleiden. Eine Idee, die in unserer Stadt gut ankam und hoffentlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Alle Sportvereine der Stadt ließen im Monat Mai mit großen Aufgeboten am Tag des Sports aufblitzen, welche Bandbreite an Möglichkeiten und Talenten Luckenwalde zu bieten hat. Dass unsere Stadt auch für Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet anziehend sein kann, das hat der DLRG-Stadtverband mit herausragenden Gastgeberqualitäten bewiesen, der für 1.300 Sportler über drei Tage die Deutschen Meisterschaften im Seniorenschwimmen ausrichtete. Sogar internationales Flair konnte die Stadt im Jubiläumsjahr vorweisen. Denn die U19-Nationalmannschaft trat im Werner-Seelenbinder-Stadion gegen die niederländischen Fußballer an.
Aus Anlass des Jubiläums wurden auch bleibende Werte geschaffen. Die von Manfred Stenzel eigens zum Jubiläum kreierte Räderwerk-Skulptur veredelt jetzt den Bahnhofsplatz. Dank dieses Kunst-

werks kann in Luckenwalde nun jedermann am großen Rad drehen, zumindest an den Achsen.
Ordentlich eingeheizt hat uns der Ofenbaumeister Jens Bärmann, der für Luckenwalde ein eigenes Backhaus konzipierte und am Röthegraben auf der Burg den idealen Standort fand. Auch mit Unterstützung weiterer Handwerker wurde das Kleinod gebaut und schon einige Male fachmännisch betrieben.

In strahlendem Sonnenblumengelb zeigten sich Marktturm und Marktplatz im August. Werner Fränkler und viele Mitstreiter aus den 24 Kleingartensparten präsentierten auf diesem Platz die Produkte ihrer grünen Daumen. Von langer Hand und mit unendlichem Ideenreichtum war ein Programm ausgetüftelt und vorbereitet worden, für das die Bezeichnung Markttag der Kleingärtner eine echte Untertreibung ist.

Die Liebe der Luckenwalder zur Musik hat sich im Jubiläumsjahr besonders deutlich offenbart. Denn nicht nur die traditionellen Veranstaltungen wie das Turmfest und die Session am Musicshop zogen die Besucher an, sondern auch das Chorfestival in der Jakobikirche und das die Jubiläumsfeierlichkeiten krönende klassische Abschlusskonzert auf dem Marktplatz. Eine Zugabe besonderer Art beeindruckte das Publikum im ausverkauften Theater, als nämlich unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Hanna-Maria Hüttner der Johannischor nach fünfzehnmonatiger Vorbereitung und in Begleitung von Orchester und Solisten die Carmina Burana grandios auf die Bühne brachte.

Übrigens können Sie sich auf einen weiteren musikalischen Höhepunkt im nächsten Jahr freuen. Luckenwalde wird Sound City 2017 sein, in der das größte Jugend- und Kulturfestival im Land Brandenburg stattfindet. Ca. 2.000 Musikschüler aus dem gesamten Land werden vom 21. bis 23. Juli ihr Können auf sechs Bühnen in der Innenstadt zeigen. Von Musiktheater bis Tanz, Klassik, Rock, Pop, Folk und Musical sind alle Sparten vertreten. Ein Ereignis, das frohe Erwartungen weckt und dazu noch hervorragend in das für 2017 ausgerufene Lutherjahr passt. Denn von Martin Luther stammt folgende Erkenntnis: „Ich liebe die Musik. Denn sie ist erstens: ein Geschenk Gottes; zweitens: macht sie fröhliche Herzen; drittens: verjagt sie den Teufel; viertens: bereitet sie unschuldige Freude. Darüber vergehen Zorn, Begierde, Hochmut. Fünftens: weil sie in Friedenszeiten herrscht."

Nun kann eine Stadt ja nicht nur in Feiern schwelgen und das Alltagsgeschäft ganz beiseitelassen. Deshalb ist auch die Frage zu beantworten, ob die Stadt Luckenwalde auch ansonsten auf erfolgreiche zwölf Monate zurückblicken kann? Haben wir die richtige Strategie verfolgt und die richtige Methode angewendet?

Ein Rezept für Erfolg liefert der amerikanische Milliardär Paul Getty. Es lautet:
„Um es im Leben zu etwas zu bringen, muss man früh aufstehen, bis in die Nacht arbeiten und – Erdöl finden."

Neue Platten auf dem Boulevard

Gehwegsanierung Schützenstraße

Ehrlich, wir haben alles versucht: Wir haben den Boulevard halbseitig auf 3,50 m Tiefe ausschachten lassen, das Gaswerksgelände wurde umgepflügt, die Grünfläche am Schlüsselloch umgegraben und auch das Birkenwäldchen in der Bergsiedlung, Kaisers Café wurde abgerissen und die Jänickendorfer Straße und die Schützenstraße auf einer Gehwegseite aufgerissen. Am Treuenbrietzener Tor schaufeln Bagger das Erdreich um. Im Ergebnis: Trotz aller Bemühungen – kein Erdöl! Aber da ja nun schon einmal alles aufgebrochen war, haben wir klugerweise alles daran gesetzt, beim Zumachen darauf zu achten, dass sich die Straßen, Wege und Plätze nachher sehr viel schöner und komfortabler darstellen und mancher städtebauliche Missstand in sein Gegenteil verkehrt wird.

Sanierung der Straße Treuenbrietzener Tor

Wie stellt sich Luckenwalde am besten bis zum Jahr 2030 auf? Prognosen und Analysen waren zu erstellen und auszuwerten, Ideen zu entwickeln und Maßnahmen zu kreieren, um sich vorzustellen, wie wir die gewünschte Entwicklung anregen und steuern könnten. Es macht mich froh, dass dieses vielschichtige Integrierte Stadtentwicklungskonzept, an dem alle Ressorts der Verwaltung mitgearbeitet haben, am Ende auch alle Stadtverordneten überzeugte und sie es als unsere künftige Marschroute beschlossen haben.

Gehwegbau Jänickendorfer Straße

Fortsetzung auf Seite 4

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Fortsetzung von Seite 3

Eine andere Mühe wurde auch belohnt. Im Stadt-Umland-Wettbewerb konnte sich Luckenwalde gemeinsam mit Nuthe-Urstromtal und Trebbin mit dem Beitrag „Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe“ im Landeswettbewerb als Sieger durchsetzen. Beide Konzepte bringen nicht nur Ehre, sondern lassen auch Förderung des Landes, des Bundes und der Europäischen Union erwarten, um unseren ehrgeizigen Entwicklungszielen in der verkehrlichen und sozialen Infrastruktur, aber auch im Wohnungsbau näher zu kommen.

Termingerecht konnte noch im November der Betrieb der neuen Feuerwache aufgenommen werden, die zur Sicherheit der gesamten Bürgerschaft beiträgt und zugleich eine weitere Aufwertung des Bahnhofsumfeldes bedeutet. Die Vorbereitungen sind sogar so weit gediehen, dass die jetzt noch verwilderte Restfläche des Gaswerksgeländes in weitere Parkplätze und gestaltete Grünbereiche gewandelt werden könnte.

Durch klugen Grundstücksverkauf – übrigens zu marktüblichen Konditionen – wurde der Weg zur Generalsanierung der Flüchtlingsunterkunft in der Anhaltstraße gebahnt. Die dort entstehenden 130 Plätze entsprechen den heute geltenden Normen eines Übergangswohnheimes und bieten den zu uns flüchtenden Menschen akzeptable Aufnahmebedingungen. Zudem schafft diese Einrichtung Entlastung für die Notunterkunft am Schieferling, die dann aufgegeben wird – genauso wie es zwischen der Landrätin und mir vereinbart und den Anliegern versprochen worden war.

Zwei weitere Erbbaupachtverträge gaben die Initialzündung zum Neubau eines dringend benötigten Kindergartens in der Baruther Straße und dem eines stationären Hospizes in der Kurzen Straße. Der evangelische Kindergarten erhält ein neues Zuhause und kann darin 50 weitere Plätze schaffen. 13 Jahre kämpfte der Hospiz- und Palliativverein für ein stationäres Hospiz in Luckenwalde. Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald werden die Pläne nun Wirklichkeit. Ich hoffe, dass es bis Ende 2017 gelingen wird, dass die Stadt um diese zwei wichtigen sozialen Einrichtungen reicher sein wird.

Baustelle Hospiz in der Kurzen Straße

Schon jetzt ist erfreulich, dass die bewährte Kita Am Weichpfuhl eine Verjüngungskur erhalten hat: So wurden ein Treppenhaus erneuert, Gruppenräume saniert und mit lärmdämmender Akustikdecke versehen sowie der Bewegungsraum vergrößert und mit einem neuen Fußboden ausgestattet.

Bewegungsraum in der Kita Am Weichpfuhl

Um auf Paul Gettys Erfolgsrezept zurückzukommen, kann ich feststellen: Wir sind in Luckenwalde gar nicht auf das blöde Erdöl angewiesen. Wir sind auch ohne Erdöl erfolgreich, dank eines in der Bürgerschaft gelebten Gemeinschaftssinns, dank Fleiß und Tatkraft, dank weitsichtiger Planung und wacher Wahrnehmung der Gegenwart, aber auch dank Freundlichkeit, Respekt, Unverzagtheit und Humor.

Am Ende meiner Jahresbilanz möchte ich eine Weisheit an Sie weitergeben, die ich neulich auf einer Ansichtskarte entdeckte und die mir sofort einleuchtete. Zu lesen war: „Man kann nicht alles gleichzeitig tun, aber man kann alles gleichzeitig lassen.“
Gönnen Sie sich an den Festtagen oder zwischen den Jahren den Luxus, alle Viere von sich zu strecken und einmal alles zu lassen. Ganz bestimmt stärkt das die Vorfreude auf das vor uns liegende Jahr, dem Sie angefüllt mit guten Ideen und Tatendrang – auch im Interesse unserer Stadt – Ihren Stempel aufdrücken können.

Herzliche Grüße
Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Spielplatz Birkenwäldchen in der Bergsiedlung

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an. Seit dem 1. Juli können auch Hinweise für die Kategorie „Touristische Rad- und Wanderwege" eingetragen werden.

Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:

Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **6. Dezember** von 17 bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.
Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Liebe Bürger aus Luckenwalde & aus der Region! Menschen mit Fluchterfahrung brauchen weiterhin Unterstützung, um sich gut in Luckenwalde einleben zu können. Wir freuen uns auf ehrenamtliche Helfer!
Alltagsbegleiter für Familien/Alleinreisende: Hilfe bei der Orientierung im Ort, Unterstützung bei Ämterwegen, Hinweise zu Regeln des Zusammenlebens, Hilfe bei der Kontaktaufnahme in der Nachbarschaft, Partner zum Sprechen, Kommunikation über Alltägliches. Deutsch lernen und vertiefen – Nachhilfe für Teilnehmer an offiziellen Sprachkursen: Sprechübungen, Dialoge, Wiederholungen der Themen im Sprachkurs, Anwendung von Grammatik im alltäglichen Sprachgebrauch. Für Menschen in Ausbildung: Unterstützung bei der Formulierung von Tätigkeitsberichten, Internetrecherche von Fachbegriffen, Erhöhung des Allgemeinwissens.
Begleitung zu Ärzten: Sprachmittlung beim Arzt (z. B. mit Englisch, Russisch). Als ehrenamtlicher Helfer erhalten Sie in Luckenwalde Unterstützung, Beratung und Weiterbildung durch viele gemeinnützige Organisationen und durch die Stadt Luckenwalde. Tel. 03371 / 672-218, fluechtlingskoordination@luckenwalde.de

Anke Habelmann
Koordinatorin für Flüchtlingsintegration Stadt Luckenwalde

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

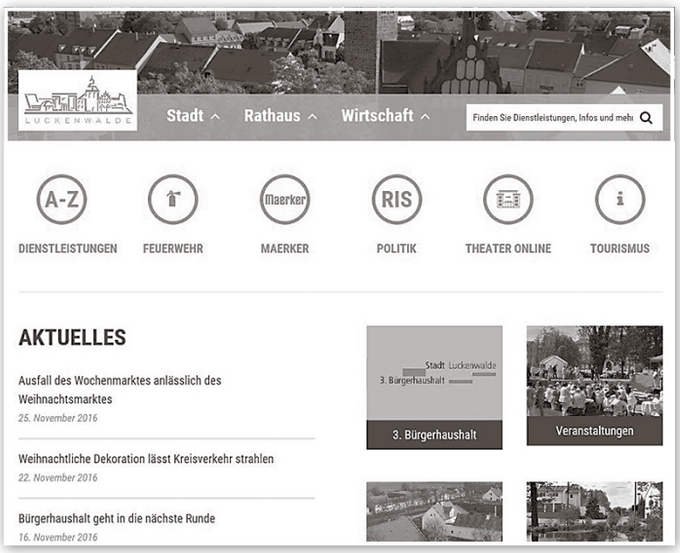
Die nächste Samstagssprechzeit findet am **7. Januar** von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

1. Redaktionsteam-Sitzung zum 3. Bürgerhaushalt am 8. Dezember

Das Redaktionsteam kommt zu seiner ersten Sitzung im Rahmen des 3. Bürgerhaushaltes am 8. Dezember 2016 um 17:00 Uhr im Beratungsraum des Heimat-Museums Luckenwalde, Markt 11, zusammen.
Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Zeitplan für die Arbeit des Redaktionsteams und die Vorgehensweise bei der Abstimmung zu den Vorschlägen.

Die Sitzung ist öffentlich. Jeder Interessierte kann gern an der Beratung teilnehmen.
Zum Redaktionsteam gehören Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde: Manfred Thier – Fraktion DIE LINKE, Matthias Grunert – SPD-Fraktion und Carsten Nehues – CDU/FDP-Fraktion. Von der Verwaltung arbeiten Christiane Kaiser – Leiterin des Amtes Presseabeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, ihre Mitarbeiterinnen Andrea Rottke und Britta Jähner sowie von der Abteilung Haushalt- und Geschäftsbuchhaltung Nico Wache (zurzeit i. V.) im Redaktionsteam.
Bis zum Beginn der Vorschlagsphase ist es nicht mehr weit. Gestartet wird am 16. Januar.
Informationen zum 3. Bürgerhaushalt finden Sie im Internet unter www.luckenwalde.de. Klicken Sie beispielsweise das Bürgerhaushaltslogo auf der Startseite an.
Auch die erste Ausgabe der Pelikan-Post im neuen Jahr enthält Mitteilungen zum 3. Bürgerhaushalt der Stadt Luckenwalde sowie das Vorschlagsblatt zum Heraustrennen.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice



Ersatzparkplätze für Anwohner in der Dessauer Straße – weitere Maßnahmen zur Entspannung der Situation geplant

Die Luckenwalder Feuerwehr ist inzwischen in die neue Feuerwache am Hermann-Henschel-Weg 112 umgezogen. Um jederzeit ein schnelles Ausrücken der Löschfahrzeuge zu gewährleisten, hat das Straßenverkehrsamt an der Dessauer Straße in Richtung Brandenburger Straße ein beidseitiges Halteverbot angeordnet. Laut verkehrsrechtlicher Anordnung gilt in der Dessauer Straße im Abschnitt zwischen der Brandenburger Straße und der Abzweigung in Richtung Frankenstraße auf der Seite der Feuerwache absolutes und auf der anderen Seite vor den Wohnhäusern ein eingeschränktes Halteverbot (Be- und Entladen möglich).

Als Ausgleich für die wegfallenden Stellplätze hat der städtische Bauhof zuvor an der der Feuerwehr gegenüber liegenden Seite des Hermann-Henschel-Wegs eine Fläche hergerichtet, auf der 33 Autos abgestellt werden können.

Auf lange Sicht sind weitere Maßnahmen geplant, um die Parksituation in der Dessauer Straße und im Bahnhofsumfeld zu entspannen. Auch die Idee einer Fahrradunterbringung am Bahnhof wird weiter verfolgt. Diese könnte im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes, für den sich Luckenwalde gemeinsam mit Trebbin und Nuthe-Urstromtal erfolgreich beworben hat, umgesetzt werden.

Mittelfristig soll weiterer Parkraum geschaffen werden:

Die zwischen dem Hermann-Henschel-Weg und der Brandenburger Straße gelegene Restfläche des ehemaligen Gaswerksgeländes befindet sich größtenteils in einem noch ungeordneten Zustand. Planungsziel ist die Gestaltung der im Eigentum der Stadt stehenden Fläche, auf der zum einen Stellplätze für Bahnnutzer, aber auch für Anlieger der Dessauer Straße und der Brandenburger Straße sowie deren Kunden angeordnet werden sollen. Ebenso werden Besucher oder Angehörige der Feuerwehr zu den künftigen Nutzern zählen können.

Zu beachten sind die aus dem Gaswerksbetrieb herrührenden kontaminierten Bereiche. Das Gelände ist davon unterschiedlich stark betroffen. Die besonders belasteten Bereiche sollen mit einer wasserundurchlässigen Abdeckung versehen werden, so dass kein Regenwasser eindringen kann. So wird verhindert, dass die Altlasten mobilisiert werden und das Grundwasser gefährden. Das hier anfallende Regenwasser wird aufgefangen, muss aber auf dem Gelände zurück gehalten werden, um die Regenwasserkanalisation nicht zu überlasten. Oberhalb der Abdeckung sollen die Stellplätze angelegt werden.

Für die weniger stark belasteten Bereiche ist eine Begrünung vorgesehen, um eine Stadtklima schädliche Vollversiegelung des zwischen Bahndamm, Heinrich-Zille-Straße, Dessauer Straße und Brandenburger Straße gelegenen trapezförmigen Areals zu vermeiden.

Zur Lösung dieser stadtplanerischen Herausforderung wurde deshalb im April 2016 ein B-Plan-Aufstellungsbeschluss für die ca. 10.000 qm große Fläche gefasst. Diesem Beschluss entsprechend wurde am 18.07.2016 ein Scoping-Termin mit den betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange durchgeführt, um die bei der Erarbeitung des Entwurfs zu berücksichtigenden Belange zu ermitteln. Für die weitere Bearbeitung des B-Plans ist ein Büro zu verpflichten. Parallel dazu müsste die Objektplanung bis zur Leistungsphase Bauüberwachung beauftragt werden.

Dieses Vorhaben „Freiflächengestaltung/Stellplatzanlage auf dem Gaswerksgelände“ konnte bisher nicht im Haushalt der Stadt abgesichert werden. Die Chance der Finanzierung dieses Vorhabens tut sich jetzt am Jahresende auf: Hinsichtlich des Bauvorhabens Feuerwache besteht mittlerweile Kostensicherheit mit dem erfreulichen Ergebnis, dass das Budget nicht ausgelastet wird und deshalb ca. 400.000 EUR zur Verfügung stehen.

Betrachtet man die Freiflächengestaltung der Gaswerksrestfläche als Projekterweiterung der benachbarten Feuerwache, dann könnten diese Mittel zur Finanzierung der Planungs- und der Bauleistungen herangezogen werden. Das setzt jedoch ein Bekenntnis der Stadtverordnetenversammlung zu dieser außerplanmäßigen Maßnahme voraus. Die Entscheidung darüber soll auf der Stadtverordnetenversammlung im Dezember fallen.

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

06.12.	Di	09.30 Uhr	Tschechischkurs
06.12.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
07.12.	Mi	14.00 Uhr	Sportfüchse, Weihnachtsfeier
08.12.	Do	14.00 Uhr	SHG Rheuma, Weihnachtsfeier
09.12.	Fr	14.00 Uhr	SHG MS, Weihnachtsfeier
13.12.	Di	09.30 Uhr	Tschechischkurs
13.12.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
14.12.	Mi	14.00 Uhr	Tschechischkurs
15.12.	Do	14.00 Uhr	BdV, Weihnachtsfeier
20.12.	Di	09.30 Uhr	Tschechischkurs
20.12.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe

Änderungen vorbehalten!

Laubsammlung

In der 50. Kalenderwoche findet zum letzten Mal in diesem Jahr die Laubsammlung durch den städtischen Bauhof statt. Abholtermine und Hinweise finden Sie im Internet unter www.luckenwalde.de oder unter der Telefonnummer 620382.

Ausfall des Wochenmarktes

Am Dienstag, den 6. Dezember und Donnerstag, dem 8. Dezember wird auf Grund des Luckenwalder Weihnachtsmarktes kein Wochenmarkt durchgeführt. Wochenmarkttage im Dezember: 13., 15., 20., 22. Dezember. Im neuen Jahr findet der erste Markttag am 17. Januar statt.

Weihnachtliche Dekoration lässt Kreisverkehr strahlen

Pünktlich vor dem 1. Advent setzen große und kleine Wichtel Lichtpunkte im Stadtgebiet. Während Sterne, Tannenbäume und weihnachtliche Pyramiden in privaten Wohnungen und Häusern die Fenster schmücken, lässt die Arbeitsgruppe „grün“ als abschließenden Beitrag im Jubiläumsjahr 2,50 m hohe Lichtkegel auf dem Kreisverkehr erstrahlen.

Michaela Hoffmann von der städtischen Grünflächenabteilung und ihre Mitstreiter der Arbeitsgruppe „grün“ hatten die Idee, den Kreisverkehr an der Salzufler Allee mit neuen Akzenten zur Weihnachtszeit zu schmücken. Neben den drei weißen Lichtkegeln verankerten Uwe Langenickel und Dan Ehresmann vom städtischen Bauhof drei rote Weihnachtskugeln mit einem Durchmesser von 1,25 m im Boden des Kreisverkehrs. Frau Hoffmann hofft, „dass sich die am Kreisverkehr Vorbeikommenden an dem außergewöhnlichen Weihnachtsschmuck erfreuen.“

Dank einer weiteren Idee der Arbeitsgruppe „grün“ erhielten auch die Blumenampeln und -pyramiden vor der Bibliothek im Bahnhof ein tannengrünes Winterkleid. Die künstlichen Zweige wurden mit 100 roten und 100 silbernen Weihnachtskugeln geschmückt.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Bauhofmitarbeiter und Frau Hoffmann von der Grünflächenabteilung dekorieren den Kreisverkehr an der Salzufler Allee weihnachtlich.

Stellenausschreibung – Gärtner/in gesucht

Die Stadt Luckenwalde sucht zum nächstmöglichen Termin für den Aufgabenbereich des städtischen Bauhofs einen/eine **Gärtner/in mit dem Berufsabschluss Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau** für den Bereich Friedhofs- und Grünflächenunterhaltung.

Ihr Einsatzbereich umfasst:
- Friedhofsunterhaltung als Einsatzschwerpunkt sowie die Vor- und Nachbereitung von Bestattungen,
- Grünflächenunterhaltung, Spielplatzunterhaltung, Stadtreinigung, Absicherung kultureller Veranstaltungen, Sportstättenunterhaltung, Winterdienst.

Notwendig sind:
- eine abgeschlossene gärtnerische Berufsausbildung
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie Aneignung und Umsetzung der notwendigen Fachkenntnisse
- Führerschein Klasse C1
- Befähigung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten (DGUV Information 214-059)
- Physische und psychische Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung, uneingeschränkt im Freien zu arbeiten
- Pietätvoller Umgang mit Hinterbliebenen und Besuchern.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Durchführung aller gärtnerischen Tätigkeiten, einschließlich Baum- und Heckenschnitt
- Herstellen von gärtnerischen Anlagen im Tätigkeitsspektrum des Garten- und Landschaftsbaus
- Reinigung von städtischen Anlagen, Einrichtungen und ihren Ausstattungselementen
- Pflege der städtischen Grünanlagen
- Kontrolle, Reinigung und Pflege der Spielplätze
- Gehölz- und Baumschnittarbeiten mit motorbetriebenen Kettensägen
- Einsatz bei der Durchführung des Winterdienstes und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Mitwirkung bei kulturellen Veranstaltungen in der Stadt (Bühnenaufbau u.ä.)
- Umgang und Anwendung von Düngemitteln und Herbiziden
- Bedienung von Spezialmaschinen wie Radlader, Kommunalfahrzeuge mit Anbaugeräten und der vorhandenen Mähtechnik.

Ihr Einsatz erfolgt im gesamten Stadtgebiet sowie den Ortsteilen. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit erfolgt nach Dienstplan, ein Einsatz an Sonn- und Feiertagen ist möglich. Es ist Rufbereitschaft sowie Nachtarbeit zu leisten. Zur Tätigkeit gehört der Transport von Gegenständen bis 50 kg sowie die Arbeit auf Leitern, Rüstungen und Arbeitsbühnen. Diese Stelle ist in die Gruppe 3 des TVöD eingeordnet. Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird die Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet. Es wird erwartet, dass der alleinige Wohnsitz in Luckenwalde oder angrenzenden Gemeinden genommen bzw. beibehalten wird. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Interessenten werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19.12.2016 auf dem Postweg an die **Stadt Luckenwalde, Amt Personal und Organisation, Markt 10, 14943 Luckenwalde** zu senden. Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung des städtischen Bauhofs unter der Nummer 03371/620382 zur Verfügung.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 23 vom 29. November 2016

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Beschlüsse der 18. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 22. November 2016

Nicht öffentlicher Teil

Vorlagennummer: B-6239/2016
Titel: Vergabe Sicherheitsdienstleistungen Feuerwache
Der Hauptausschuss beschließt:
Den Zuschlag für die Vergabe der „Sicherheitsdienstleistungen neue Feuerwache“ an die Firma OWS Security GmbH, Brotweg 1, 06772 Gräfenhainichen OT Möhlau zu erteilen.

Vorlagennummer: B-6243/2016
Titel: KMU-Förderung des Vorhabens: „Errichtung einer Betriebsstätte“
Der Hauptausschuss beschließt:
Einer Förderung für den Antrag Nr. 05/2016/80/KMU wird zugestimmt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Förderbescheid zu erlassen.

Vorlagennummer: B-6246/2016
Titel: Leasing 3-Seiten-Ladekrankipper
Der Hauptausschuss beschließt:
Den Abschluss eines Leasingvertrages mit der SüdLeasing GmbH, zum Leasen eines 3-Seiten-Kippers der Firma Friedrich Rohwedder GmbH, Bergholzstraße 14, 12099 Berlin.

Luckenwalde, 28.11.2016

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Vereins Luckenwalder Heimatfreunde e. V. i. L.

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Luckenwalder Heimatfreunde e. V.“ hat am 17. November 2016 die Auflösung des Vereins beschlossen.
Das Vereinsvermögen soll an die Stadt Luckenwalde/Heimatmuseum fallen.
Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand.

29.11.2016

Claus Mauersberger

Bekanntmachung der Liquidatoren des Vereins Luckenwalder Heimatfreunde e. V. i. L.

Der Vereinsvorstand als Liquidator fordert etwaige Gläubiger des Vereins der Luckenwalder Heimatfreunde e. V. auf, ihre Ansprüche schriftlich anzumelden. Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Anschrift:
Geschäftsstelle Luckenwalder Heimatfreunde
Heimatmuseum
Markt 11
14943 Luckenwalde

Die Anmeldefrist von Ansprüchen endet am 30. Dezember 2016.

29.11.2016

Der Vorstand
als Liquidator

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice / Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Neue Adresse und Telefonnummer für neue Luckenwalder Feuerwache

Die Anschrift für die neue Feuerwache lautet:
Hermann-Henschel-Weg 112
Telefonisch ist die Zentrale der Feuerwache rund um die Uhr zu erreichen unter:
03371 672-800
Die E-Mail-Adresse bleibt erhalten:
feuerwehr@luckenwalde.de
Der Leiter der Abteilung Feuer- und Zivilschutz ist telefonisch erreichbar unter:
Jens Reichwehr
03371 672-810
Weitere Informationen zur Feuerwehr auch im Internet unter:
www.luckenwalde.de

FEUERWEHR

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Frankenfelde

Liebe Frankenfelderinnen und Frankenfelder! Am 15. Dezember findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Frankenfelde statt, zu der ich Sie ganz herzlich einlade.
Lassen Sie uns gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein bisschen Rückschau auf das Jahr halten und einstimmen auf die bevorstehende, besinnliche Zeit.
Ich freue mich auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin Frankenfelde

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.
▸ 06.12. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
am 15. Dezember
von 16:00 bis 17:00 Uhr
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Neue Feuerwache eingeweiht – termingerecht und wesentlich günstiger als geplant

Am ersten Adventswochenende war es endlich so weit: Die neue Feuerwache im Hermann-Henschel-Weg konnte eingeweiht werden. Nach nur 20 Monaten Bauzeit und für 400.000 Euro weniger als veranschlagt, konnte der Neubau fertig gestellt werden. Das Büro Pussert Kosch Architekten aus Dresden ging 2011 als Sieger aus dem von der Stadt ausgelobten Realisierungswettbewerb hervor. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements und den Kameraden der Feuerwehr wurde die planerische Idee optimiert. Nachdem auch noch die Finanzierung bewerkstelligt werden konnte, hatte die Stadtverordnetenversammlung den Startschuss für das bisher größte Hochbauvorhaben der Stadt gegeben, das nun fertig gestellt werden konnte.

Am Freitag, den 25. November fand zunächst die offizielle Einweihung statt. Ingo Reinelt, Amtsleiter Gebäude- und Beteiligungsverwaltung, präsentierte zunächst die neue Hausnummer und übergab dann den Schlüssel an die neuen Nutzer. „Ein besonderes Haus verdient eine besondere Adresse.“, betonte er und enthüllte die silberne 112 auf der ziegelroten Fassade.

Feuerwehrleiter Jens Reichwehr verglich die jahrelangen Bemühungen um eine neue Feuerwache mit einer Bergwanderung. Das alte Gaswerksgelände mit seinen erheblichen Altlasten als neuen Standort zu wählen, entspräche dabei der Entscheidung, die „Luckenwalder Nordwand“ besteigen zu wollen. Viele Hindernisse, Irrwege und Phasen des Stillstandes habe es seitdem gegeben. „Dann endlich belohnten uns die unvergessenen Momente der Grundsteinlegung, des Richtfestes und der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage. Nun stehen wir hier am Gipfel und blicken auf diesen Weg zurück.“ Er bedankte sich bei allen Weggefährten und denen, die die Wanderung erst möglich gemacht hatten. Abschließend wandte er sich an die zukünftigen Nutzer des Gebäudes: „Verstecken wir uns nicht hinter den Mauern, was bei der Transparenz der Fassade ohnehin ziemlich schwer fällt. Sondern richten den Blick nach neuen Gipfeln und Zielen. Ich fordere alle Kameraden auf, dieses neue Haus nicht nur zu leben, sondern es aktiv zu erleben und in ständiger Bereitschaft, Offenheit und gegenseitigem Verständnis zu wirken.“

Die neue Hausnummer der Feuerwache ist leicht zu merken.

Der Andrang am Tag der offenen Tür war gewaltig. Viele wollten einen Blick hinter die ziegelroten Mauern werfen.

Auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide hatte den langen Weg im Blick, der zurück gelegt werden musste: „Auf diesen Tag wurde seit dem letzten Jahrtausend hingearbeitet.“ Sie bedankte sich bei dem ehemaligen Feuerwehrchef Gerd Heine, Jens Reichwehr, Barbara Bölter, der ehemaligen und Anette Wolters, der jetzigen Ordnungsamtsleiterin. Seit vielen Jahren wurde immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die bisherige Feuerwache den Anforderungen an eine moderne Feuerwehr nicht entspricht. Sie betonte die Summe von 5.840.000 Euro, die der Bau gekostet hat und die durch langjährige Bemühungen der Kämmerei und die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung gestemmt werden konnte. Sie machte aufmerksam auf den schwierigen Baugrund, der bewältigt werden musste und die Photovoltaikanlage auf dem Dach, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ermöglicht. Sie erinnerte an den Realisierungswettbewerb und die Entscheidung des Preisgerichts für den imposanten Entwurf von Pussert Kosch Architekten. „In der Beschäftigung mit der reichen Baugeschichte Luckenwaldes haben wir alle miteinander gelernt, dass wir dieser Stadt bei unseren kommunalen Vorhaben einfach gute Architektur schuldig sind.“ Der Entwurf wurde angepasst und die Umsetzung in 93 Losen ausgeschrieben. Allein für die Daten- und Steuerungstechnik wurden 18.000 m Kabel verbaut. Der besondere Dank der Bürgermeisterin ging an die Bauherren Ingo Reinelt, Werner Stahl und Martina Jerke, den Bauleiter Herrn Dalitz sowie Jens Reichwehr und Hans Bindzau, die darauf geachtet hatten, dass die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer weitestgehend erfüllt wurden. „Meine Damen und Herren, ich freue mich schon die ganze Woche darauf, heute ein paar große Töne aus der Provinz spucken zu können, die da lauten: Luckenwalde ist nicht Berlin, nicht Hamburg und nicht Stuttgart. Denn in Luckenwalde wird der Fertigstellungstermin eingehalten. Und nicht nur das, in Luckenwalde wird dazu auch noch das Kostenbudget eingehalten. Letzteres stimmt nicht

ganz: Es wird sogar unterschritten, um sage und schreibe 400.000 EUR."
Abschließend bedankte sie sich bei allen Feuerwehrkameraden, die mit ihrem Einsatz und Pflichtgefühl für die Sicherheit der Bürger „die Bereitstellung guter Werkzeuge wie dieser Feuerwache rechtfertigen."
Am Samstag, den 26. November hatten alle Luckenwalder und interessierte Besucher aus nah und fern die Gelegenheit, die neue Wache zu besichtigen. Beim Tag der offenen Tür wurde diese von über 1.000 Besuchern genutzt. Die Verantwortlichen erläuterten den durchdachten Aufbau der Wache, der besonders im Alarmfall extrem wichtig ist und machten deutlich, welcher Qualitätssprung im Vergleich mit der über 100 Jahre alten Wache am Rathaus erreicht werden konnte. Bei Live-Musik, Kaffee und Kuchen ließ man den Nachmittag ausklingen und die kleinen Besucher freuten sich vor allem über die Hüpfburg.
Am Abend fand in der neuen Wache die Jahreshauptversammlung der Luckenwalder Feuerwehr statt.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

(v. l. n. r.) Ordnungsamtsleiterin Anette Wolters und Feuerwehrchef Jens Reichwehr dankten Löschmeister Friedrich Scheer und Oberbrandmeister Volker Schmidt für 50 Jahre Treue Dienste.

Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei Holger Braun, dem außerdem zum Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande in Silber gratuliert wurde.

Lauscher aufgesperrt – Vorlesetag in der Bibliothek

Zum bundesweiten Vorlesetag am 18. November wurden auch in Luckenwalde viele Bücher aufgeschlagen. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide las in der Bibliothek im Bahnhof Viertklässlern aus dem Buch „Ein Pferd namens Milchmann" von Hilke Rosenboom vor. Die Mädchen und Jungen lauschten der Geschichte von Herman, der krank zuhause bleiben muss und auf der Terrasse plötzlich ein Pferd vorfindet.
In der Bibliothek im Bahnhof finden regelmäßig Vorlesenachmittage für Kinder statt. Und neben tollen Büchern für alle Altersklassen kann man in der Kinderbibliothek auch Filme, Spiele und CDs ausleihen.

Medaillen für die Besten – junge Sportler und Sportlerinnen geehrt

Ob Rettungsschwimmen, Tischtennis, Rollkunstlauf oder Triathlon – diese Kinder und Jugendlichen sind die Besten Luckenwaldes. Am 25. November luden der Stadtsportverband und die Stadt Luckenwalde die erfolgreichsten Mädchen und Jungen zur alljährlichen Sportlerehrung ein. Ursula Sinz lobte die jungen Sportler für ihre Disziplin, die bewiesene Nervenstärke, ihren Einsatz und ihre Erfolge in der jeweiligen Sportart. „Wir dürfen stolz auf euch sein und das sind wir auch." Sie bedankte sich auch bei allen Helfern und Unterstützern, den Trainern und Übungsleitern, den Betreuern und Eltern. Zur Erinnerung bekamen die rund 40 Mädchen und Jungen Medaillen überreicht. Der Nachmittag wurde gemeinsam mit Sport, Spiel und einem kleinen Imbiss verbracht.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde – Programm

▸ 10.12. | 16:00 Uhr |
Theatersaal
„Ein Funken Hoffnung“
Das große Weihnachts-Familienmusical
Falkenberger Tanzmäuse e. V.
Eine fantasievolle Geschichte, wunderschöne originelle Kostüme, vielfältige Bühnenbilder, mitreißende Tänze zu bekannten amerikanischen Melodien und der unvergleichbare Zauber der Weihnacht garantieren einen unvergesslichen Nachmittag. Die Falkenberger Tanzmäuse e. V. versprechen mit ihrem neuen Programm Weihnachtszauber für die ganze Familie.
Im Vorverkauf: 16,50 € / ermäßigt 11,00 €

▸ 14.12. | 19:00 Uhr
Theaterkeller
„Wer nicht an Wunder glaubt ...“
Moderne Weihnachtsmärchen ausgewählt und gelesen von Antje und Martin Schneider, musikalisch kommentiert von

Angela Stoll am Klavier.
Weihnachtsgeschichten sind entweder alt und daher altmodisch und mit einem guten, mindestens versöhnlichen Ende ausgestattet.
Den Titel »Wer nicht an Wunder glaubt ...« der vollständig zitiert heißt »... ist schon verloren«, hat der polnisch-schweizerische Schriftsteller André Kaminski seiner Erzählung »Der Weihnachtsmann« vorangestellt. Erleben Sie in der gemütlichen Atmosphäre des Theaterkellers Geschichten von den Autoren André Kaminski, Johannes Mario Simmel, Hans Scheibner.
Vorverkauf: 10,00 €

▸ 16.12. | 16:00 Uhr
Theatersaal
Weihnachten mit Marianne und Michael
Gäste: Original Naabtal Duo & Mara Kayser
Restkarten vorhanden.

▸ 25.12. | 10:00 Uhr
Theaterkeller
Weihnachts-Blues-Frühschoppen
„21h Century Rhythm & Blues“
Handgemacht von drei jungen Wilden – The White Dukes. Die härteste aber wohl auch charmanteste Gangart des Bluesrock mit dem Sound der Zeit verbunden. Es wird kein Frühschoppen im eigentlichen Sinne, es wird mehr. So beginnen Karrieren ...
Im Vorverkauf: 15,00 €

▸ 31.12. | 16:00 Uhr
Theatersaal
Silvesterkonzert 2016 präsentiert vom Berliner KammerOrchester
Solistin: Sabra Lopes – Mezzosopran, Dirigent & Moderation: Roland Mell
Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart, F. Schubert, G. Bizet, G. Rossini, J. Strauß (Sohn), Astor Piazzolla u.a.
Im Vorverkauf: 22,00 € / ermäßigt 16,00 €

▸ 20.01. | 10:00 und 19:00 Uhr
Theatersaal
Die Wannseekonferenz
Dokumentarstück von Paul Mommertz

Am 20. Januar 1942 findet am Großen Wannsee eine geheime Konferenz statt. Das Thema ist die sogenannte „Endlösung“ der Judenfrage. SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich lädt 14 hohe NS-Funktionäre zur Konferenz ein.
Ausgehend von historischen Quellen, wie dem Protokoll oder den Aussagen aus dem Prozess gegen Eichmann in Jerusalem hat Paul Mommertz sein Stück erarbeitet. Durch die lockere Atmosphäre, wie bei einer „normalen“ Besprechung und den ungezwungenen Umgang der Teilnehmer miteinander, werden die Schrecken dieser Konferenz und das Ausmaß des Verbrechens noch deutlicher.
In Kooperation mit dem Kunsthaus Neustrelitz zeigt die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz als derzeit einziges Theater das nur selten gespielte Stück.
Die Zuschauer erwarten Monster und treffen auf 15 intelligente Männer, die ihnen in erschreckender Weise manchmal sogar sympathisch sein werden.
Eintritt: 5,00 € Schüler | 8,00 € Erwachsene

INFO

Programmhefte, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, ∅ (03371) 67 25 00 und im Internet unter: www.luckenwalde.de

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

7.12. | 14:30 Uhr | Vorlesen für Schulkinder, Thema: Vorfreude auf Weihnachten

9.12. | 16:00 Uhr | Vorlesen und Basteln für Kinder von 3-6 Jahren, Thema: Vorfreude auf Weihnachten

Vorankündigung
Sie haben noch keine Idee, was Sie Ihren Liebsten oder Freunden zum Weihnachtsfest schenken? Wie wäre es mit Karten für diese besondere Veranstaltung?

17.1. | 19:00 Uhr | Lesung mit Bestsellerautor Jan Weiler
„Im Reich der Pubertiere“
Karten: 12.00 EUR, ab sofort in der Bibliothek und Touristinformation.

Jan Weiler lesen macht gute Laune. Haben Sie auch ein Kind in der Pubertät oder gar mehr? Dann brauchen Sie dieses Buch!

bibliothek im bahnhof

In hochamüsanten Geschichten werden Erinnerungen geweckt an die zunächst niedlichen Kleinen, die sich in rasanter Geschwindigkeit von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauenden Mädchen und Jungen zu muffligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren mutieren.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 10. Januar 2017,** 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 17. Januar 2017

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Programmneuheiten zum Märchenweihnachtsmarkt

Wenn die gesamte Luckenwalder Innenstadt in gemütlichem Licht erstrahlt, der Duft von gebrannten Mandeln durch die Straßen zieht und Rumpelstilzchen hinterm Haus ums Feuer tanzt, ist es endlich wieder soweit.
Der Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt öffnet seine Pforten.
Traditionell am dritten Adventswochenende, vom 8.-11. Dezember darf wieder geschlendert, geschlemmt und geshoppt werden.
Die Organisatoren vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V. versprechen dabei für jede Altersgruppe das richtige Programm und eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre.
Auf die kleinen und großen Kinder warten natürlich wieder die liebevoll in Szene gesetzten Märchenfiguren, die einst von Gerd Gebert hergestellt wurden und dem Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt seinen Namen verleihen.
Ab sofort ist das gesamte Programm des Luckenwalder Märchenweihnachtsmarktes veröffentlicht und lockt wieder mit einigen Überraschungen.
So können sich Kinder und Eltern auf spannende Vorstellungen im Puppentheater freuen. Dazu stellt DIE LUCKENWALDER Wohnungsgesellschaft ihre Geschäftsräume am Markt 1-3 zur Verfügung.
Neben märchenhaften Vorstellungen, wird auch das beliebte Stück vom Turmkobold Piereluth von den Mitarbeitern der Bibliothek im Bahnhof und des Fördervereins aufgeführt (10. Dezember 14:30/15:30 Uhr).
Gourmets und Feinschmecker kommen bei der beliebten Koch- und Backshow im Rathaus wieder auf ihre Kosten.
In diesem Jahr stellen Luckenwalder Persönlichkeiten ihre Lieblingsgerichte vor und kochen oder backen gemeinsam mit den Besuchern des Märchenweihnachtsmarktes.
Darunter die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide (11. Dezember, 14 Uhr) und Christian Buddeweg von den Städtischen Betriebswerken (9. Dezember, 12 Uhr).
Auch sportlich hat die diesjährige Weihnachtskochshow einiges zu bieten. Felix Menzel vom 1. LSC, Laura Ernicke von der DLRG und Heiko Bengs vom FSV 63 Luckenwalde trauen sich ebenfalls an den Herd und werden im Rathaus ihre Kochkünste unter Beweis stellen (9. Dezember, 17 Uhr).
Neben den vielen Schaustellern und Händlern und dem abwechslungsreichen Programm im beheizten Weihnachtszelt sowie in der St. Johanniskirche warten natürlich noch jede Menge andere Highlights auf das Weihnachtsmarktpublikum.
Direkt vor dem historischen Marktturm lädt der Veranstalter am Freitagabend zur weihnachtlichen Partynacht mit Après-Ski-Musik und guter Laune ein.
Abgerundet wird ein unvergesslicher Besuch unseres Luckenwalder Märchenweihnachtsmarktes 2016 durch die Illumination des Marktturmes und der St. Johanniskirche.
Das komplette Programmheft, mit detailliertem Zeitplan für das gesamte Wochenende, gibt es ab sofort in der Luckenwalder Touristinformation oder online auf www.cityluckenwalde.de.

Öffnungszeiten des Luckenwalder Märchenweihnachtsmarktes 2016:

Do. 8. Dezember	12 bis 20 Uhr
Fr. 9. Dezember	12 bis 24 Uhr
Sa. 10. Dezember	12 bis 23 Uhr
So. 11. Dezember	12 bis 19 Uhr

INFO

Ansprechpartner/Kontakt:
Maxie Wohlauf
Geschäftsstellenleiterin
Stadtmarketing
Luckenwalde e.V.
Tel.: 03371 – 40 65 66
Mobil: 0152 – 54 00 37 84
E-Mail: info@
city-luckenwalde.de

MITTEILUNGEN

Erscheinungsweise Pelikan-Post – Termine 2017

Mitteilungen für die Pelikan-Post sind nach Möglichkeit einen Tag vor, jedoch spätestens bis 14:00 Uhr am Tag des Redaktionsschlusses an die Redaktion zu senden (presse@luckenwalde.de).

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin	Ausgaben-Nr.
Di. 10.01.2017	Di. 17.01.2017	01/2017
Di. 24.01.2017	Di. 31.01.2017	02/2017
Di. 07.02.2017	Di. 14.02.2017	03/2017
Di. 21.02.2017	Di. 28.02.2017	04/2017
Di. 07.03.2017	Di. 14.03.2017	05/2017
Di. 21.03.2017	Di. 28.03.2017	06/2017
Di. 04.04.2017	Di. 11.04.2017	07/2017
Di. 18.04.2017	Di. 25.04.2017	08/2017
Di. 02.05.2017	Di. 09.05.2017	09/2017
Di. 16.05.2017	Di. 23.05.2017	10/2017
Di. 30.05.2017	Mi. 07.06.2017*	11/2017
Di. 13.06.2017	Di. 20.06.2017	12/2017
Di. 27.06.2017	Di. 04.07.2017	13/2017
Di. 11.07.2017	Di. 18.07.2017	14/2017
Di. 25.07.2017	Di. 01.08.2017	15/2017
Di. 08.08.2017	Di. 15.08.2017	16/2017
Di. 22.08.2017	Di. 29.08.2017	17/2017
Di. 05.09.2017	Di. 12.09.2017	18/2017
Di. 19.09.2017	Di. 26.09.2017	19/2017
Mo. 02.10.2017**	Di. 10.10.2017	20/2017
Di. 17.10.2017	Di. 24.10.2017	21/2017
Mo. 30.10.2017***	Di. 07.11.2017	22/2017
Di. 14.11.2017	Di. 21.11.2017	23/2017
Di. 28.11.2017	Di. 05.12.2017	24/2017

* wegen Pfingstmontag am 05.06.2017
** wegen Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2017
*** wegen Reformationstag am 31.10.2017

Terminänderungen vorbehalten!

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15. Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

Sprechstunde des WEISSEN RINGS

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Die Sprechstunde findet jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr

Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat

29.12. | 17 Uhr | Jahresabschlussschießen mit Ehepartner

Förderverein der Jakobikirche e. V. Luckenwalde lädt ein

Samstag | 17.12. | 17 Uhr |
Konzert
Weihnachten mit Marshall & Alexander
Eine Komposition aus traditionellen Weihnachtsliedern und Liedern, die inhaltlich die Dimension des Weihnachtsfestes in sich tragen. Themen wie Liebe, Frieden und Respekt werden musikalisch und in Gedichten vorgetragen.
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen.
Die Mitglieder des Fördervereins der Jakobikirche bieten zu dieser Veranstaltung Glühwein, Tee und Bratwurst an.

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.
Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr.
Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr.
Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Angebote Ortsverein Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung:
14.12. | 14 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Wandergruppe:
07.12., 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm
Weihnachtsfeier
Am 9. Dezember laden wir ganz herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.
Es erwartet Sie ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Unterhaltung in der Gaststätte Unger. Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr
Voranmeldungen nimmt entgegen Herr Stärk unter der Telefonnr. (03371) 6719529.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin:
Monika Alcantara, ✆ 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 13 – 15 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Begleitung für Trauernde
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.
„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe."
Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.
Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, Luckenwalde.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18 bis 19 Uhr an, ✆ 0162-3676820
Ansprechpartnerin:
Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, ✆ 03371/ 69 91 77, Sprechzeiten:
Montag: 13 – 15 Uhr

MGH „Bürger- und Kieztreff" des Diakonischen Werkes

www.dw-tf.de/beratung

- Schuldner- und Insolvenzberatung *
  Tel. 03371 – 40 14 27;
  Fax: 03371– 40 52 9 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
- Sozialberatung – Notlagen *
  Tel. 03371 – 40 48 470
  DI | 09:00 – 12:00 Uhr
  DO | 10:00 – 12:00 Uhr
  DO | 9:00 – 12:00 Uhr**
- Mobile Flüchtlingsberatung TF *
  Tel. 03372 – 44 17 10
  MO | 9:00 – 15:00 Uhr
  DI | 9:00 – 16:00 Uhr**
- „Brandenburg – Deine Chance" *
  Tel. 0152 – 571 28 900
  nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst *
  Tel. 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 14:00-16:00 Uhr
  DO | 09:00-12:00 Uhr
- Überregionale Beratung für Flüchtlinge
  Tel. 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat
  19:30 Uhr
  Tel. 03371 – 614 430
  E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

* Weitere Terminvereinbarungen telefonisch jederzeit möglich.
** im Jobcenter, Zimmer 123

Informationen über Wölfe

Auch in unserer Region werden in letzter Zeit Wölfe gesichtet. Auf der Internetseite www.lugv.brandenburg.de/info/wolf finden besonders Nutztierhalter Informationen darüber, wie sie ihre Tiere schützen sollten und was im Schadensfall zu tun ist. Ansprechpartner zum Thema Wolf sind neben dem Landesamt für Umwelt u. a. die landesweite Koordinierungsstelle Schadensmanagement und Prävention (Tel. 0335 5603261) oder die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg in Jüterbog (Tel. 03372 44073-50).

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Bürger- und Schreibbüro:
Tel.: 03371 / 61 13 34
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Luckenwalder Tafel:
Telefon 03371/40 05 83
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371/40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 – 15.00 Uhr

Brandenburger Straße 13
Tel.: 03371/ 400 73 53;
Fax: 03371/40 05 09

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

06.12.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
07.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortgruppe der Volkssolidarität um Frau Müller
08.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
12.12.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
	17.00 Uhr	Treff der Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz, Heute zu dem Thema: Das eigene Verhalten dem Menschen mit Demenz anpassen.
13.12.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
14.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität. Stadtmitte Fr. Scheer
15.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00-17.00 Uhr	Weihnachtstanz bei der Volkssolidarität Luckenwalde in der Carl-Drinkwitzstr. 2
16.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
19.12.	09.30-11.30 Uhr	Kartengestaltung und vieles mehr Basteln mit Frau Przechomski
21.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
22.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
23.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Weihnachtspause bis zum 03.01.2017

Anmeldungen für den Reha-Sport bitte an Frau Lindner Tel.: 01627459799 oder an die Geschäftsstelle Luckenwalde Tel.: 615354

MGH „Bürger- und Kieztreff“ informiert

Tel.: 03371 – 40 48 470 Öffnungszeiten
Offener Treff und Café
Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Jugendtreff
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Di | 06.12. – Nikolaustag
09.30 – 13.00 Uhr Projekttag der Pestalozzischule Jüterbog
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Deutsch-Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit
Mi | 07.12.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
Do | 08.12.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
16.00 – 17.30 Uhr Deutsch-Sprachförderung mit Christine und Jan
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
Fr | 09.12.
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
Mo | 12.12.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
Ab 15.00 Uhr geschlossen – Weihnachtsfeier der Mitarbeiter
Di | 13.12.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 17.00 Uhr Plätzchen backen mit Denny
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Deutschsprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit & Gesellschaftsspiele
Mi | 14.12.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
Ab 15.00 Uhr Vorstellung von „Jugendliche ohne Grenzen“ – Initiative von Geflüchteten
Do | 15.12.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17.00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Deutsch – Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
18.00 – 20.00 Uhr Schwimmen in Therme
Fr | 16.12.
15.00 – 16.00 Uhr Dart-Spiel
Mo | 19.12.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
Di | 20.12.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Deutsch-Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit & Gesellschaftsspiele
Mi | 21.12.
10.00 – 12.00 Uhr Weihnachtsfeier Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
Do | 22.12.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Weihnachtsfeier mit den Senioren
14.00 – 17.00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Deutsch-Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit & Gesellschaftsspiele

Fr | 23.12.
15.00 – 16.00 Uhr Dart-Spiel
Sa | 24.12.
13.00 – 17.00 Uhr Heiligabend in Gesellschaft – für Einsame und Obdachlose
Mo | 26.12.
Offener Treff ist geschlossen
Di | 27.12.
20.00 – 24.00 Uhr Krimi Total im Kiez
Mi | 28.12.
ab 13.00 Exkursion zum Berliner Fernsehturm
Do | 29.12.
10.00 – 20.00 Uhr Exkursion zum Schwimmbad nach Berlin
Fr | 30.12.
17.00 – 21.00 Uhr Kinobesuch
Sa 31.12.
13.00 – 17.00 Uhr Silvester in Gesellschaft – für Einsame und Obdachlose
Mo | 02.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
Di | 03.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit
Mi | 04.01.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
Do | 05.01.
12.00 – 14.00 Uhr Essen vom BIWAQ
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
Fr | 06.01.
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
Sa | 07.01.
17.00 Uhr Jugendprojekt Übernachtung im MGH mit Kino
Mo | 09.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
Di | 10.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit
17.00 – 21.00 Uhr Schwimmen in Therme
Mi | 11.01.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe „naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
Do | 12.01.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
Fr | 13.01.
15.00 – 16.00 Uhr Dart-Spiel

Mo | 16.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
Di | 17.01.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung mit Fam. Behr
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
15.30 – 17.00 Uhr Sprachförderung mit Christine und Jan
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit

BürgerInnen über Bürger-Projekte – selber Anpacken heißt die Devise!

Als eine unserer wichtigsten Veranstaltungen im Jahr, fand am 25. November unsere 4. IdeenWerkstatt im Quartier Am Röthegraben – dem Gebiet Burg, Volksheimsiedlung und Dahmer/Parkstraße – statt. Wie stets dienen unsere IdeenWerkstätten den engagierten Bürgern und Bürgerinnen der inzwischen sieben Bürger-AGs vor Ort einmal im Jahr dazu, ihre bisherigen Erfolge vorzustellen und über ihre nächsten Schritte zu informieren. Auch diesmal fragten sie ihre Nachbarn nach ihren Anliegen, machten Mut dass sich gemeinsam etwas ändern lässt und riefen zur aktiven Teilnahme auf. Denn, ihre Devise – selber mit anpacken geht vor einfach nur „Meckern"! Und was sie schon erreichen konnten, erstaunte dann auch den einen oder anderen der 35 interessierten Teilnehmer. Da gibt es z.B. seit kurzem für den Burgwall tatsächlich auf Initiative von Bewohnern vor Ort eine neue knallblaue Sitzecke als Treffpunkt. Andere BürgerInnen haben dem Stadtplanungsamt für einen angedachten Planungswettbewerb rund um den Ehrenhain eine Ideensammlung übergeben und werden Teil der späteren Sachjury sein. Noch andere BürgerInnen haben gemeinsam mit privaten Eigentümern in diesem Jahr zum 3. „Tag der Häuser" oder eben mit SchülerInnen des Gymnasiums zu einem Fest ums ehemalige Heizhaus eingeladen. Und noch nicht genug, gibt es seit April auch noch eine Stadtteilzeitung in der Bürger für Bürger schreiben – das „kiekemal". Sie sehen, es tut sich was!

Wann und wo Sie sich hier bei uns zeitnah selbst mit einbringen können?

Beim nächsten Treffen des Redaktionsteams des „kiekemal" am 8. Dezember um 18 Uhr im QuartiersBüro werden wir reflektieren wie die aktuelle Ausgabe angekommen ist, neue Themen für die nächste besprechen und gucken wer bis dato „richtig" das Preisrätsel (Einsendeschluss: 13. Dezember) beantwortet hat.

Wer Lust hat sich für den Bereich Burg stark zu machen und Anregungen hat, wie sich die Freifläche hier zwischennutzen lässt oder „Sorgen" hat, die sich gemeinsam mit Nachbarn besser klären lassen, ist zum nächsten Treffen der Bürger-AG Freifläche Burg am 13. Dezember um 15 Uhr in die Kita Burg herzlich eingeladen.

Sprechen Sie an, was sie bewegt und bringen Sie frischen „Wind" mit! Sagen Sie, wofür Sie sich stark machen würden!

... weil Sie hier wohnen!

Susanne Zengeler
QuartiersManagementTeam

INFO

Susanne Zengeler
im Haus der Volkssolidarität,
Carl-Drinkwitz-Str. 2,
14943 Luckenwalde
✆ 0 3371 615 354 oder
0 174 76 75 142
luck-quartier@
volkssolidaritaet.de

Museumsscheune Jänickendorf lädt ein

Am Freitag, den 23. Dezember ab 12.00 Uhr gibt es in Jänickendorf wieder leckeres Brot, Butterstollen und Kuchen aus dem Lehmbackofen an der Museums-Scheune. Frische Schmalzstullen, heiße Getränke und Wildwürste vom Grill sind auch im Angebot. Vorbestellung möglich unter 03371/614479

Weihnachts-Teeniedisko im Jugendzentrum Go7

Weihnachtsmusik wird es wohl eher nicht geben auf der Weihnachtsdisko für Teenies im Jugendzentrum Go7 am 16. Dezember

Dafür wird das DJ Duo Metis heiße Musik zum Tanzen auflegen und lustige Spiele für Besucher bis 20 Uhr bereithalten. An diesem Tag können die Gäste ab 16 Uhr die Gelegenheit nutzen mit ihren besten Freunden das Jahr 2016 ausklingen zu lassen.

Die Disko ist für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren und natürlich sind alle Getränke ohne Alkohol. Der Eintritt kostet 1 €, Einlass ist ab 15:30 Uhr.

Termine der Selbsthilfegruppen

07.12.	14:00 Uhr	SHG Aphasie Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
07.12.	17:00 Uhr	SHG Depressionen Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
08.12.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
08.12.	14:00 Uhr	SHG Rheuma Liga „Haus Sonnenschein" 14943 Luckenwalde, Schützenstr. 37
12.12.	14:00 Uhr	SHG für Übergewichtige Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
12.12.	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose „Haus Sonnenschein" 14943 Luckenwalde, Schützenstr. 37
15.12.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
22.12.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
29.12.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Angebote des Gesundheits- und Rehasportverein Luckenwalde e. V.

Trockengymnastik
Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen

Wassergymnastik
in der Fläming-Therme Luckenwalde

Nordic Walking
für Anfänger und Fortgeschrittene (auf Nachfrage)

Bogenschießen
für alle, die nicht nur Spaß haben wollen (auf Nachfrage)

Spezielles Angebot für COPD und Asthma
Lungensport

Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich.

Wir wollen, dass es euch gut geht und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit!

Unsere Kurse finden Montag – Donnerstag in der Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde statt. Fragen zum Kursprogramm? Ruft einfach an oder fragt per Mail an:

Tel.: 03371 - 40 07 54 / info@reha-sport-luckenwalde.de, Ansprechpartner: Detlef Lenz, Therapeut für Rehabilitations-Sport

Verein der Luckenwalder Heimatfreunde e. V. beendet nach 25 erfolgreichen Jahren seine Tätigkeit

Der Verein der Luckenwalder Heimatfreunde e. V. wurde am 16. Februar 1991 gegründet.
Ehrenmitglieder sind: Käte Taubitz, Ursula Kosche und Dietrich Maetz.
Vereinsmitglieder waren und sind auch in anderen Vereinen engagiert bzw. Mitglieder: Hachschara (Dr. Herbert Fiedler, Roman Schmidt); Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek (Doris Ullrich, Klaudia Jäntsch), URANIA (Ursula Kosche).
Es gab in seiner Geschichte vier Vorsitzende

- Heimatfreund Dietrich Maetz 16.02.1991 – 03.03.1993
- Heimatfreund Karl Kreutz 03.03.1993 – 23.03.1995
- Heimatfreundin Ursula Kosche 23.03.1995 - 01.11.2007
- Heimatfreund Claus Mauersberger 01.11. 2007 – 17.11.2016

Die Vereinsarbeit war gekennzeichnet durch Forschungen zur Heimatgeschichte, literarische und filmische Darstellungen mit Bezug zu Luckenwalde und seiner Region, Unterstützung städtischer Vorhaben mit heimatkundlichem Bezug, Unterstützung demokratischer Aktionen, Einwerbung von Spenden und Fördermitteln, Wanderungen, Lichtbildervorträge und Busfahrten.
Dies schlug sich in Vereinsveranstaltungen, Teilnahme an Veranstaltungen Dritter und eigenen Vereinsprojekten wieder:

- Rettet die Denkmale auf dem Haag (1998) – Idee von Herrn Wolfram Denk
- Luckenwalder Stadtgeschichten (36 Veranstaltungen) seit 2012
- Friedhofsführungen (22 Veranstaltungen) seit 2002
- Lesungen und literarische Programme des Literaturkreises, gegründet 21.11.1991 (Fontanejahr 1998, LesArten, Lesungen und Vorträge, Theateraufführungen, Märker und Berliner,...)
- Teilnahme und Unterstützung der Aktion „Stolpersteine“, des Pogromgedenkens, des Festes der Demokratie

Seit 2007 Einwerben von 66.000,00 Euro an Fördermitteln und Spenden für „heimatpflegerische“ städtische Vorhaben und Vereinsprojekte.
Die letzte große Aktivität war die Herausgabe der „Chronik der Stadt Luckenwalde“, ein Werk von Herrn Dietrich Maetz; Roman Schmidt zeichnete für die Auswahl und Kommentierung des Bildteils verantwortlich.
Für die Chronik wurden durch den Verein 2900,00 Euro als Bürgerspenden gesammelt und 5000,00 Euro Fördermittel eingeworben. Der Bibliothek im Bahnhof, den vier Schulen in städtischer Trägerschaft sowie dem Friedrich-Gymnasium überreichte der Vorstand am 08. November 2016 jeweils ein Exemplar der „Chronik von Luckenwalde“.
Diese vielfältigen Aktivitäten zeigen, dass die Vereinsarbeit durch die individuellen Interessen der einzelnen Mitglieder getragen wurde. Der Grundgedanke der Verbundenheit zu Luckenwalde und der Region durchzog als Kernstück die Arbeit aller Mitglieder des Heimatvereins.
Aber es gibt auch folgende Wahrheit:
Wir waren erstaunlich vielfältig aktiv! Wir mischten uns ein! Aber wir stießen auch an unsere Grenzen! Unsere Aktionen haben für eine lebendige Wahrnehmung unseres Vereins gesorgt. Diese konnten wir leider nicht zum Gewinnen neuer, aktiver Mitstreiter nutzen!
Es bleibt dabei! Es führt nichts an der Erkenntnis vorbei, ein Verein lebt mit und durch die Aktivitäten und Ideen aller seiner Mitglieder.
Hierbei gelang es uns nicht, Fortschritte zu erzielen.
Aus all diesen Gesichtspunkten heraus, empfahl der Vorstand der Mitgliederversammlung die Vereinsauflösung. Die Mitgliederversammlung stimmte am 17. November 2016 einstimmig dieser Empfehlung zu.
Unser Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für ihre langjährige Unterstützung der Vereinstätigkeit. Dies zeigte sich an den großen Besucherzahlen unserer Veranstaltungen und natürlich auch an der geübten Spendenfreudigkeit für unsere Projekte.
Der Vorstand gibt seiner Überzeugung Ausdruck, dass es zu gegebener Zeit durch engagierte Mitbürger eine „Fortsetzung der Vereinsgeschichte“ geben wird. Neue Zeiten werden neue Formen der Heimatpflege entstehen lassen.

Mit heimatfreundlichen Grüßen
im Namen aller Vereinsmitglieder

Claus Mauersberger

Eröffnung des Übergangswohnheims für Geflüchtete in der Luckenwalder Anhaltstraße

Am Dienstag, den 13. Dezember, wird um 15.45 Uhr der DRK-Kreispräsident Dietmar Bacher, gemeinsam mit der Landrätin von Teltow-Fläming, Kornelia Wehlan, und Bürgermeisterin, Elisabeth Herzog-von der Heide, das Übergangswohnheim in der Luckenwalder Anhaltstraße (Anhaltstraße 31, 14943 Luckenwalde) offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Eröffnung wird um 15.45 Uhr erfolgen. Im Anschluss sind die Luckenwalderinnen und Luckenwalder bis 19 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür herzlich eingeladen, sich die Einrichtung anzusehen. Ein Jahr hat es gedauert, bis aus dem leerstehenden, ehemaligen und in die Jahre gekommenen Übergangswohnheim ein moderner Aufenthaltsort wurde, an dem 130 Menschen in Ruhe ankommen und sich orientieren können. Ein Jahr Sanierungsarbeiten, das bedeutet auch ein Jahr Innenwände und Türen versetzen, Rohrleitungen verlegen, Küchen einbauen sowie Wohn- und Gemeinschaftsräume gestalten. Die Außenhülle wurde mit einer energiesparenden Dämmung versehen und die Beheizung des Gebäudes durch die Errichtung eines eigenen Blockheizkraftwerkes sichergestellt. Das Erdgeschoss ist komplett behindertengerecht zugänglich. Finanziert wurden die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen aus Kreis-, Landes- und Bundesmitteln.

Das DRK als Betreiber des Wohnheims hat, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Stadt und Landkreis, großen Wert darauf gelegt, dass jedem Bewohner eine Fläche von 8 m² zur Verfügung steht. (Heutiger Standard sind 6 m².) „Für uns gebietet es der Grundsatz der Menschlichkeit, dass sich die bei uns ankommenden Menschen, nach oftmals großen Entbehrungen und weit weg von ihrer Heimat, wohl fühlen und in Ruhe einleben und sich ein neues Leben aufbauen können.“ so Harald-Albert Swik, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Fläming-Spreewald e.V. Ureigene Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes ist es, sich um Menschen in Not zu kümmern. Dass dieses Anliegen sehr ernst genommen wird, zeigen die vielen Aktivitäten und Maßnahmen des DRK-Kreisverbands im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Notfallseelsorge im Landkreis – Mitstreiter gesucht

Seit 15 Jahren gibt es die „Notfallseelsorge Kriseninterventi-on“ im Landkreis Teltow-Fläming. Hierbei handelt es sich um eine Regieeinheit des Katastrophenschutzes. Zur Absicherung des Bereitschaftsdienstes werden immer wieder ehrenamtliche Mitstreiter gesucht.
Wann kommt das Notfallseelsorge-Team zum Einsatz?
Die Einheit wird über den Notruf 112 (Regionalleitstelle Brandenburg) alarmiert, wenn in Not- oder Krisensituationen qualifizierte seelsorgerische Betreuung benötigt wird.
Das kann u. a. sein: bei schweren Verkehrsunfällen, zur Betreuung von Unfallverursachern (Schuldproblematik), zur Unterstützung der Polizei beim Überbringen von Todesnachrichten, zur Betreuung von Betroffenen bei oder auch nach einschneidenden Ereignissen (wie z. B. Wohnungsbrand, Opfer von Gewalttaten sowie häusliche Gewalt), bei Suizidandrohungen, zur Betreuung von Einsatzkräften der Gefahrenabwehr während und nach Einsätzen, insbesondere bei denen Einsatzkräfte verletzt oder getötet wurden, bei Großschadenslagen und Katastrophen.
Wer sind die Seelsorger?
Den ehrenamtlichen Dienst in der Notfallseelsorge Krisenintervention versehen Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung wie auch Pfarrerinnen und Pfarrer. Sie wurden und werden in besonderer Weise für diese Einsätze aus- und weitergebildet.

Mitstreiter gesucht
Damit der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für den gesamten Landkreis abgesichert werden kann, werden immer wieder geeignete Menschen gesucht, die sich für diesen Dienst interessieren und ausbilden lassen.
Wenn Sie in der Notfallseelsorge mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an den Teamleiter, Pfarrer Carsten Rostalsky, in Dahme, Tel. 035451 476, E-Mail: c.rostalsky@web.de

Neue PEKIP-Kurse ab Januar 2017 – Anmeldung für Interessierte möglich

Ab Januar startet die DRK-Frühförder- und Beratungsstelle wieder mit neuen PEKIP-Kursen in Jüterbog und Luckenwalde.
Das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (PEKIP) bietet Eltern die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys in einer kleinen Gruppe zu begleiten. In der PEKiP-Gruppe treffen sich Eltern mit ihren Babys im Alter von 2 bis 12 Monaten. Durch Spiele und Anregungen wird hierbei die Beziehung zwischen Mutter bzw. Vater und Kind vertieft. Es werden erste Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft und Sie haben die Möglichkeit, andere Eltern zu treffen und sich auszutauschen. Eine Besonderheit des PEKIP Kurses ist, dass die Babys dabei unbekleidet sind, damit sie sich freier bewegen können.
Ein Kurs läuft über 8 Wochen und wird jeweils durch eine ausgebildete PEKIP-Gruppenleiterin durchgeführt.
Die Kurse werden in den Bewegungsräumen der DRK-Frühförderstelle in Jüterbog, Pferdestraße 10 (Hofgebäude neben dem Elektrogeschäft) und in Luckenwalde in der „Villa Paletti“, Beelitzer Straße 3 stattfinden.
Interessierte Eltern können sich ab sofort für diese und weitere PEKIP-Kurse anmelden. Die Anmeldung erfolgt über die DRK-Frühförderstelle unter 03371 4032216 oder per Mail über fruehfoerderst.lw@drk-flaeming-spreewald.de.
Gutscheine vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ sowie Gutscheine des Jobcenters für Leistungen der Bildung und Teilhabe können für dieses Angebot eingelöst werden.

Umzug des Sachgebietes Fahrerlaubnis- und Fahrschulwesen

Das Sachgebiet Fahrerlaubnis- und Fahrschulwesen des Straßenverkehrsamtes wird am Standort Luckenwalde vereint. Die so genannte Führerscheinstelle in der Außenstelle Zossen, Stubenrauchstraße 26 c bleibt ab dem 5. Dezember 2016 dauerhaft geschlossen.
In der Zeit vom 5. Dezember 2016 bis zum 9. Dezember 2016 findet der Umzug nach Luckenwalde statt. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit auch in Luckenwalde nur eine eingeschränkte Bearbeitung von Anliegen möglich ist.
Die Kfz-Zulassungsstelle in Zossen ist vom Umzug nicht betroffen.

Standort Luckenwalde
Das Sachgebiet Führerschein- und Fahrschulwesen wird zukünftig in 14943 Luckenwalde, Beelitzer Tor 7-9 beheimatet sein.

Die Sprechzeiten:

Montag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 15 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Das Sachgebiet Fahrerlaubnis- und Fahrschulwesen in Luckenwalde ist unter der Nummer 03371 608 2758 oder 03371 608 2759 telefonisch zu erreichen.

Wilde Weihnachten

Am Samstag, den 17. Dezember, 13-18 Uhr lädt der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e. V. zu „Wilde Weihnachten“ ins NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal, Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee ein.
Den Auftakt macht eine vorweihnachtliche Esel-Wanderung. Start ist bereits um 11 Uhr in Blankensee (Treffpunkt: Bäckerei Röhrig). Die Teilnehmer wandern über die Glauer Berge zum NaturParkZentrum, wo warme Getränke und regionale Kulinarik auf sie warten. Begleitet wird die Wanderung von dem Eselnomaden Jan Prowaznik, der die Teilnehmer mit den Tieren vertraut macht und viel Interessantes über seine Esel zu berichten hat. Voranmeldung im NaturParkZentrum nötig. Teilnahme kostenfrei.
Im NaturParkZentrum laden kleine Marktstände zum Kauf von regionalen Weihnachtsgeschenken ein. Die Kräuterkate Glau bietet das Basteln von Weihnachtssternen an und mit dem Landschafts-Förderverein werden wieder individuelle Lampions gestaltet. Mit den selbstgebastelten Lampions geht es um 16 Uhr auf eine Lampionwanderung durch die Glauer Felder.
Um 17.00 Uhr erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Naturerlebnis. Bei der Fackelwanderung geht es mit geschärften Sinnen auf eine Entdeckungsreise zu Mufflons, Dam- und Rotwild (Kosten: 6 EUR inkl. Eintritt ins Wildgehege & Fackel).
Weitere Informationen: NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal, Tel: 033 731/ 700 460, mail@besucherzentrum-glau.de

Adventskonzert der Kreismusikschule im Bürgerhaus Wünsdorf

Am 10. Dezember findet das Adventskonzert der Kreismusikschule Teltow-Fläming im Bürgerhaus Wünsdorf statt. Große und kleine Solisten und Ensembles wollen Ihnen einen gemütlichen Nachmittag bereiten und Sie auf Weihnachten einstimmen.
Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr, ab 15.00 Uhr bietet der Förderverein Kaffee und Kuchen an. Der Eintritt ist frei.

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666
↘ Tierarzt	
02.12. – 09.12. Martina Weide, Luckenwalde	✆ 0173 8821486
09.12. – 16.12. Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	✆ 03371 610733
16.12. – 23.12. Dr. Gunnar George, Luckenwalde	✆ 03371 614552
23.12. – 26.12. Dr. Stefan Görner, Werbig	✆ 033746 72201
26.12. – 30.12. Matthias Stimpel, Zülichendorf	✆ 033734 50220
30.12. – 06.01. Gem.praxis Heinrich, Jüterbog	✆ 03372 404342
↘ Havarie	
Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626

Schutz vor Vogelgrippe – Aufstallungspflicht

Im Land Brandenburg ist am 25. November 2016 erstmals bei einem verendeten Wildvogel (Möwe) der Geflügelpesterreger H5N8 nachgewiesen worden. Der Fundort des Wildvogels befindet sich in Werder/Havel im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Aus diesem Grund gilt auch für den Landkreis Teltow-Fläming eine neue Tierseuchenallgemeinverfügung. Ab Sonnabend, 26. November, muss im Landkreis Teltow-Fläming alles Geflügel aufgestallt werden. Kann das Geflügel nicht in Ställen oder unter einem Dach gehalten werden, ist beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt schriftlich eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.
Jeder Geflügel- und Vogelhalter ist aufgefordert, seiner Meldepflicht beim Veterinäramt nachzukommen und seine Biosicherheitsmaßnahmen zu erhöhen, damit das Virus nicht in die Hausgeflügelbestände gelangen kann. Weitere Einzelheiten dazu sind in der Tierseuchenallgemeinverfügung aufgelistet.
Gleichzeitig sollen alle tot aufgefundenen Wildvögel zur Untersuchung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Luckenwalde abgegeben werden.
Sie erreichen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt auf folgenden Wegen:

Per Post:
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde
Per Telefon:
03371/608 2201 oder -2210
Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende und außerhalb der allgemeinen Sprechzeiten: über die Leitstelle Brandenburg unter Tel. 03381/354949, per Fax: 03371/6089040, per E-Mail: veterinaeramt@teltow-flaeming.de
Alle aktuellen Hinweise des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises unter www.teltow-flaeming.de.

Aufgrund mehrerer Nachfragen nochmals einige Hinweise:
Eine Infektion des Menschen mit der Vogelgrippe wurde weltweit nicht nachgewiesen. Eine Übertragung des Virus über infizierte Lebensmittel ist nach Einschätzung des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) zwar theoretisch denkbar, aber unwahrscheinlich. Gleichwohl sollten Verbraucherinnen und Verbraucher die Hygieneregeln im Umgang mit und bei der Zubereitung von rohem Geflügelfleisch und Geflügelfleischprodukten beachten. So müssten Geflügelgerichte gründlich durchgegart, rohes Geflügelfleisch getrennt von den übrigen Lebensmitteln aufbewahrt und zubereitet und Küchengeräte gründlich gereinigt werden. Das gemeinsame Zubereiten von Geflügelgerichten mit Kindern in der Vorweihnachtszeit ist in vielen Familien Tradition und birgt bei Beachtung dieser Hygieneregeln auch keine Gesundheitsgefahren. Bitte nach getaner Arbeit das gründliche Händewaschen nicht vergessen!

Verbraucherzentrale im Dezember

Energieberatung: Donnerstag, den 15. Dezember, 15-18 Uhr – Heizkostenabrechnungen, Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung
Mietrechtsberatung: Donnerstag, den 8. Dezember, ab 17 Uhr, diese Beratungen nur mit Termin! Terminvereinbarung unter 0331-98229995 Mo-Fr 9- 18 Uhr
Beratungsstelle: Luckenwalde, Markt 12a, Öffnungszeiten: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, telefonische Beratung nur unter: 0900-1775770 (1 €/min aus d. dt. Festnetz, mobil abweichend)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE LUCKENWALDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienste
▸ SO | 11.12.
09.00 Uhr | Kolzenburg
10.00 Uhr | Johanniskirche
▸ SO | 18.12. | 10.00 Uhr
Petrikirche
▸ SA | 24.12.
15.00 Uhr | Frankenfelde
Christvesper
16.00 Uhr | Jakobikirche Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr | Petrikirche Christvesper
17.00 Uhr | Petrikirche Christvesper
18.00 Uhr | Kolzenburg Christvesper
18.00 Uhr | Johanniskirche
Christvesper
23.00 Uhr | Johanniskirche
Christnacht
▸ SO | 25.12. | 10.00 Uhr
Petrikirche
▸ MO | 26.12. | 10.00 Uhr
Johanniskirche
▸ SA | 31.12. | 18.00 Uhr
Johanniskirche mit Abendmahl
▸ SO | 01.01. | 15.00 Uhr
Petrikirche
▸ SO | 08.01.
09.00 Uhr | Frankenfelde mit Abendmahl
10.00 Uhr | Petrikirche mit Abendmahl
▸ SO | 15.01. | 10.00 Uhr
Petrikirche Abschluss der Allianzgebetswoche

Gemeindekreise
Gemeinderaum St. Petri,
MI | 14.12.
Gemeindenachmittag
um 14.30 Uhr
Frauenkreis um 17.00 Uhr
Gemeindehaus Markt 13
Frauenhilfe 04.01. | 15.00 Uhr
Thema: „Ich schenke dir ein neues Herz“
Ref. Pfrn Hennings
Jugendhaus Zinnaer Str. 52 b
Bibellesen deutsch/farsi 17.12. | 18.00 Uhr
Thema „Für wen haltet Ihr mich“ (Mk 8,27-30)
Johannis-Chor im Gemeinderaum Dahmer Str. 48
Jeden Dienstag | 19.30 Uhr
Jungschar im Jugendhaus Zinnaerstr. 52 b
dienstags von 14.30-15.30 Uhr
Junge Gemeinde Donnerstags ab 18.00 Uhr
Ab Montag, den 12.12. kann das Friedenslicht aus Bethlehem bei den Pfarrerinnen oder aber in den Gottesdiensten abgeholt werden.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail:luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung
19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde | Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis | Luckenwalde (monatlich)

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de
Herzlich laden wir zu der nachfolgenden Veranstaltung ein:
▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst:
▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW)
19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat |
14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden zweiten Sonntag um 17:00 Uhr, 11.12. und 25.12.
Weihnachtsgottesdienst
An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte
die Gottesdienste der Evang. Kirche, erster Gottesdienst im neuen Jahr am 08.01.17
▸ DI | 06./20.12. | 18:00 Uhr |
Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
▸ MI | 07.12. | 17:00 Uhr |
Bibelstunde
▸ MI |21.12. | 15:00 Uhr |
Seniorenkreis

JEHOVAS ZEUGEN

www.jw.org

▸ FR | 09.12. | 19.00 Uhr
Versammlungsbibelstudium
Gottes Königreich regiert! – Das Königreich erstrahlt in einem helleren Licht
▸ SO | 11.12. | 09.30 Uhr
Vortrag: Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi, Redner: Markus Hübner (Vers. Lauchhammer)
▸ FR | 16.12. | 19.00 Uhr
Versammlungsbibelstudium
Gottes Königreich regiert! – Die Ernte konzentriert sich auf die Gesalbten – Die irdischen Untertanen werden eingesammelt
▸ SO | 18.12. | 09.30 Uhr
Vortrag: Auf den Gott allen Trostes vertrauen, Redner: Gregor Reichart (Vers. Berlin Neukölln)
▸ FR | 23.12. | 19.00 Uhr
Versammlungsbibelstudium
Gottes Königreich regiert!
– Was es bedeutet loyal zum Königreich zu stehen
▸ SO | 25.12. | 09.30 Uhr
Vortrag: Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten, Redner: Lothar Röhrich (Vers. Ragow)
▸ FR | 30.12. | 19.00 Uhr
Versammlungsbibelstudium
Gottes Königreich regiert! – Bereitwillige Prediger – „Dein Volk wird sich willig darbieten“

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUS-GEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste:
▸ SO | 11.12. | 14.00 Uhr
Andacht mit Adventsfeier
▸ SO | 18.12. | 11.00 Uhr
Predigtgottesdienst
▸ SA | 24.12. | 14.30 Uhr
Christvesper
▸ MO | 26.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 01.01. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 08.01. | 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 15.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 22.01. | 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst

Fernseher in fast jedem Haushalt – mehrfach Flachbildgeräte

99 Prozent der privaten Haushalte in Brandenburg sind mit mindestens einem Fernseher ausgestattet. Bei den Flachbildfernsehern hat sich die Ausstattung in den letzten Jahren stark erhöht. Nach den Ergebnissen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2016 besitzen mittlerweile neun von zehn Haushalten ein solches Gerät. Anfang des Jahres 2008 stand es nur in zwei von zehn Haushalten.

Haushalte sind oftmals sowohl bei den Fernsehern insgesamt als auch bei den Flachbildgeräten mehrfach ausgestattet. Auf 100 Haushalte kommen 189 Fernseher bzw. 155 Flachbildfernseher.

Anstieg der Verbraucherpreise auf nahezu unverändertem Niveau

Die Verbraucherpreise sind im November 2016 gegenüber November 2015 im Land Brandenburg um 1,0 Prozent (Oktober 2016: +0,9 Prozent) gestiegen, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Im Vergleich zum Vormonat Oktober 2016 gab es eine leichte Erhöhung um 0,1 Prozent. Der Anstieg der Verbraucherpreise setzte sich damit binnen Jahresfrist nahezu unverändert auf dem Niveau von Oktober 2016 fort: +0,9 Prozent.

Nach wie vor dämpfend auf die Gesamtentwicklung – wenn auch nur noch leicht – wirkte der Rückgang der Energiepreise. So sind diese um 1,9 Prozent gesunken.

Ohne Berücksichtigung der Energie lag die Gesamtteuerung bei +1,4 Prozent. Für Brandenburger war lediglich Strom etwas teurer (+0,2 Prozent) als im Vorjahr.

Bei Heizöl verstärkte sich der Preisrückgang wieder (–5,6 Prozent). Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme weisen im Vorjahresvergleich ebenfalls weiterhin einen deutlichen Preisrückgang auf (–7,1 Prozent). Auch die Kraftstoffpreise gingen um 1,7 Prozent zurück.

Die Nahrungsmittelpreise zogen im November 2016 wieder stärker an. In Brandenburg wurde ein Preisanstieg um 1,7 Prozent ermittelt, nachdem im Oktober 2016 mit –0,3 Prozent ein leichter Preisrückgang nachgewiesen wurde. Vor allem Speisefette und -öle (+13,1 Prozent) waren von deutlichen Preiserhöhungen betroffen. Dies lag an den stark gestiegenen Butterpreisen (+25,1 Prozent).

Auch Fisch und Fischwaren (+4,2 Prozent) sowie einige Molkereiprodukte kosteten wesentlich mehr als im Vorjahr. Insbesondere für kondensierte Milch, Joghurt und Käse musste zwischen 4 und 9 Prozent mehr bezahlt werden.

Eine mit +0,1 Prozent nur moderate Preisveränderung gegenüber Oktober 2016 wurde beobachtet, weil den starken Preisrückgängen für Heizöl und Kraftstoffe sowie ersten Preisreduzierungen für Bekleidung und Schuhe, angesichts der nahenden Weihnachtszeit jedoch zunehmende Preiserhöhungen für Nahrungsmittel gegenüberstanden.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **17. Januar 2017.**
Anzeigenschluss ist am **10. Januar 2017.**